



Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 81'451
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 320.7
Abo-Nr.: 1053932
Seite: 1
Fläche: 6'068 mm²

AHV: Die Jungen preschen vor

ALTERSVORSORGE red. Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat gestern in Luzern seinen Unmut zum Ausdruck gebracht: In der Debatte um die Sicherung der AHV-Finanzierung seien die politischen Entscheide seit mehr als zehn Jahren blockiert, kritisierte er.

Mutiger packen die Jungparteien das Thema an – alle haben Lösungsvorschläge. Brenda Mäder, Präsidentin der Jungfreisinnigen, fordert vom Parlament, «endlich seiner Verantwortung nachzukommen». Konkret verlangen die Jungfreisinnigen, dass auch in Zukunft immer vier Erwerbstätige einen Rentner finanzieren sollen.

Flexibel nach unten oder oben?

Patricia Mattle, die in der Jungen CVP die Gruppe Generationensolidarität leitet, plädiert für Rentenalter 65 mit Flexibilisierungsmöglichkeiten nach oben. Anders sieht es die Juso: «Wenn schon flexibilisieren, dann aber nach unten», entgegnet Präsident David Roth. Auch Erich Hess, Präsident der Jungen SVP, vermag sich nicht für die Idee des Jungfreisinns zu begeistern. Er schlägt eine Lebensarbeitszeit vor.